

¹Also ward vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer.²Und also vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er machte.³Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, darum daß er an demselben geruht hatte von allen seinen Werken, die Gott schuf und machte.⁴Also ist Himmel und Erde geworden, da sie geschaffen sind, zu der Zeit, da Gott der HERR Erde und Himmel machte.⁵Und allerlei Bäume auf dem Felde waren noch nicht auf Erden, und allerlei Kraut auf dem Felde war noch nicht gewachsen; denn Gott der HERR hatte noch nicht regnen lassen auf Erden, und es war kein Mensch, der das Land baute.⁶Aber ein Nebel ging auf von der Erde und feuchtete alles Land.⁷Und Gott der HERR machte den Menschen aus einem Erdenkloß, uns blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase. Und also ward der Mensch eine lebendige Seele.⁸Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Morgen und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.⁹Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, lustig anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.¹⁰Und es ging aus von Eden ein Strom, zu wässern den Garten, und er teilte sich von da in vier Hauptwasser.¹¹Das erste heißt Pison, das fließt um das ganze Land Hevila; und daselbst findet man Gold.¹²Und das Gold des Landes ist köstlich; und da findet man Bedellion und den Edelstein Onyx.¹³Das

¹فَأَكْمَلَتِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضُ وَكُلُّ جُنْدِهَا.²وَقَرَعَ اللَّهُ فِي الْيَوْمِ السَّامِعِ مِنْ عَمَلِهِ الَّذِي عَمِلَ. فَاسْتَرَاحَ فِي الْيَوْمِ السَّامِعِ مِنْ جَمِيعِ عَمَلِهِ الَّذِي عَمِلَ. وَبَارَكَ اللَّهُ الْيَوْمَ السَّامِعِ وَقَدَّسَهُ، لِأَنَّهُ فِيهِ اسْتَرَاحَ مِنْ جَمِيعِ عَمَلِهِ الَّذِي عَمِلَ اللَّهُ خَالِقًا.⁴هَذِهِ مَبَادِئُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ حِينَ خُلِقَتْ، يَوْمَ عَمِلَ الرَّبُّ إِلَهُ الْأَرْضِ وَالسَّمَاوَاتِ.⁵كُلُّ شَجَرِ الْبَرِّيَّةِ لَمْ يَكُنْ بَعْدُ فِي الْأَرْضِ، وَكُلُّ عُشْبِ الْبَرِّيَّةِ لَمْ يَنْبُتْ بَعْدُ، لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهًا لَمْ يَكُنْ قَدْ أَقْطَرَ عَلَى الْأَرْضِ، وَلَا كَانِ إِنْسَانٌ لِيَعْمَلَ الْأَرْضَ.⁶ثُمَّ كَانَ صَبَابٌ يَطْلُعُ مِنَ الْأَرْضِ وَيَسْقِي كُلَّ وَجْهِ الْأَرْضِ.⁷وَجَبَلَ الرَّبُّ إِلَهُ آدَمَ تَرَابًا مِنَ الْأَرْضِ، وَفَتَحَ فِي أَنْفِهِ نَسَمَةَ حَيَاةٍ. فَصَارَ آدَمُ نَفْسًا حَيَّةً.⁸وَعَرَّسَ الرَّبُّ إِلَهُ جَنَّةً فِي عَدْنٍ شَرْفًا، وَوَضَعَ هُنَاكَ آدَمَ الَّذِي جَبَلَهُ.⁹وَأَثْبَتَ الرَّبُّ إِلَهُ مِنَ الْأَرْضِ كُلَّ شَجَرَةٍ شَهِيَّةٍ لِلنَّظَرِ وَجَبْدَةٍ لِلْأَكْلِ، وَشَجَرَةَ الْحَيَاةِ فِي وَسْطِ الْجَنَّةِ، وَشَجَرَةَ مَعْرِفَةِ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ.¹⁰وَكَانَ تَهْرُجُ مِنْ عَدْنٍ لِيَسْقِي الْجَنَّةَ، وَمِنْ هُنَاكَ يَنْقَسِمُ فَيَصِيرُ أَرْبَعَةً رُؤُوسٍ.¹¹إِسْمُ الْوَاحِدِ فِيشُونُ، وَهُوَ الْمُحِيطُ بِجَمِيعِ أَرْضِ الْخَوْبَلَةِ حَيْثُ الذَّهَبُ.¹²وَذَهَبُ تِلْكَ الْأَرْضِ جَيِّدٌ. هُنَاكَ الْمُقْلُ وَحَجَرُ الْجَزَعِ.¹³وَاسْمُ النَّهْرِ الثَّانِي جِيحُونُ. وَهُوَ الْمُحِيطُ بِجَمِيعِ أَرْضِ كُوشِ.¹⁴وَاسْمُ النَّهْرِ الثَّلَاثِ جِدْأَقِلُ. وَهُوَ الْجَارِي شَرْقِيَّ أَشُورَ. وَالنَّهْرُ الرَّابِعُ الْفُرَاتُ.¹⁵وَأَخَذَ الرَّبُّ إِلَهُ آدَمَ وَوَضَعَهُ فِي جَنَّةِ عَدْنٍ لِيَعْمَلَهَا وَيَحْفَظَهَا.¹⁶وَأَوْصَى الرَّبُّ إِلَهُ آدَمَ قَائِلًا، مِنْ جَمِيعِ شَجَرِ الْجَنَّةِ تَأْكُلْ أَكْلًا،¹⁷وَأَمَّا شَجَرَةُ مَعْرِفَةِ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ فَلَا تَأْكُلْ مِنْهَا، لِأَنَّكَ يَوْمَ تَأْكُلْ مِنْهَا مَوْتًا تَمُوتُ.¹⁸وَقَالَ الرَّبُّ إِلَهُ، لَيْسَ جَيِّدًا أَنْ يَكُونَ آدَمُ وَحْدَهُ، فَاصْنَعْ لَهُ مُعِينًا تَطْيِيرَهُ.¹⁹وَجَبَلَ الرَّبُّ إِلَهُ مِنَ الْأَرْضِ كُلَّ حَيَوَانَاتِ الْبَرِّيَّةِ وَكُلَّ طُيُورِ السَّمَاءِ، فَأَحْضَرَهَا إِلَى آدَمَ لِيَرَى مَاذَا يَدْعُوهَا، وَكُلُّ مَا دَعَا بِهِ آدَمُ ذَاتَ نَفْسٍ حَيَّةٍ فَهُوَ اسْمُهَا.²⁰فَدَعَا آدَمُ بِأَسْمَاءِ جَمِيعِ الْبَهَائِمِ وَطُيُورِ السَّمَاءِ وَجَمِيعِ حَيَوَانَاتِ الْبَرِّيَّةِ. وَأَمَّا لِنَفْسِهِ فَلَمْ يَجِدْ مُعِينًا تَطْيِيرَهُ.²¹فَأَوْقَعَ الرَّبُّ إِلَهُ سُبَاتًا عَلَى آدَمَ قَنَامَ، فَأَخَذَ وَاجِدَةً مِنْ أَضْلَاعِهِ وَمَلَأَ مَكَاتَهَا لَحْمًا.²²وَتَى الرَّبُّ إِلَهُ الصَّلَغَ الَّتِي أَخَذَهَا مِنْ آدَمَ امْرَأَةً وَأَحْضَرَهَا إِلَى آدَمَ. فَقَالَ آدَمُ، هَذِهِ الْآنَ عَظْمٌ مِنْ عِظَامِي وَلَحْمٌ مِنْ لَحْمِي. هَذِهِ تُدْعَى امْرَأَةً لِأَنَّهَا مِنْ امْرِئٍ أُحْدِثَ.²⁴لِذَلِكَ يَتْرُكُ الرَّجُلُ أَبَاهُ وَأُمَّهُ

andere Wasser heißt Gihon, das fließt um um das ganze Mohrenland.¹⁴ Das dritte Wasser heißt Hiddekel, das fließt vor Assyrien. Das vierte Wasser ist der Euphrat.¹⁵ Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, daß er ihn baute und bewahrte.¹⁶ Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du sollst essen von allerlei Bäumen im Garten;¹⁷ aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon ißt, wirst du des Todes sterben.¹⁸ Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.¹⁹ Denn als Gott der HERR gemacht hatte von der Erde allerlei Tiere auf dem Felde und allerlei Vögel unter dem Himmel, brachte er sie zu dem Menschen, daß er sähe, wie er sie nannte; denn der wie Mensch allerlei lebendige Tiere nennen würde, so sollten sie heißen.²⁰ Und der Mensch gab einem jeglichen Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen; aber für den Menschen ward keine Gehilfin gefunden, die um ihn wäre.²¹ Da ließ Gott der HERR einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen, und er schlief ein. Und er nahm seiner Rippen eine und schloß die Stätte zu mit Fleisch.²² Und Gott der HERR baute ein Weib aus der Rippe, die er vom Menschen nahm, und brachte sie zu ihm.²³ Da sprach der Mensch: Das ist doch Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin heißen, darum daß sie vom Manne genommen ist.²⁴ Darum wird ein Mann

وَبَلَّصِقُ يَامْرَأَتِهِ وَيَكُونَانِ جَسَداً وَاحِداً.²⁵ وَكَانَا كِلَاهُمَا عُرْيَانَيْنِ، آدَمُ وَامْرَأَتُهُ، وَهُمَا لَا يَخْجَلَانِ.

Vater und Mutter verlassen und an seinem Weibe hangen, und sie werden sein ein Fleisch.²⁵ Und sie waren beide nackt, der Mensch und das Weib, und schämten sich nicht.